

An der Juniorprofessur für Mediendidaktik/Medienpädagogik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

vorbehaltlich der Mittel-Bewilligung durch das BMBF im Verbundprojekt OERlabs in Teilzeit (19,92 Wochenstunden) zu besetzen. Die Stellen sind auf 1,5 Jahre befristet. Sofern die tariflichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Aufgaben:

Mit Schwerpunkt „medienpraktische Arbeit in den OERlabs“:

- Aufbau, Entwicklung und medienpraktische Betreuung von OERlabs an der Universität zu Köln;
- Koordination und Durchführung eines Multistakeholder-Dialogs zu OER mit allen medienbezogenen Einrichtungen der Universität zu Köln;
- Koordination von Lehraufträgen und Expert*innenworkshops mit OER-Bezug mit Fokus Lehrer*innenbildung, OER und Medien;
- Organisatorische Aufgaben (u.a. Absprachen mit der Verbundpartnerin);

Mit Schwerpunkt „Tutoring/Mentoring“:

- Entwicklung, Etablierung und kommunikative Betreuung eines Tutoring- bzw. Mentoring-Konzepts zur Einführung der OERlabs an der Universität zu Köln;
- Wissenschaftliche Begleitung der Implementierung;
- Qualifizierungsmaßnahmen für Studierende und ggf. Lehrende mit OER-Bezug;
- Organisatorische Aufgaben (u.a. Absprachen mit Studiengangleitungen);

Hinweis:

Bei Interesse und entsprechender Eignung können die beiden Schwerpunkte auch zu einer Stelle (100%) gebündelt werden.

Voraussetzungen:

- Studienabschluss in den Studiengängen Mediendidaktik, Medienpädagogik, Medienbildung, Lehramt/Bildungswissenschaften oder vergleichbar;
- Fundierte Kenntnisse in der Medienpraxis bzw. mit der Implementierung von Tutoring/Mentoring-Systemen an Hochschulen (je nach Schwerpunkt);
- Erste Erfahrungen in der Durchführung handlungsorientierter bzw. praktischer Medien-Entwicklungsprojekte an Hochschulen;
- Schnelle Auffassungsgabe, sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen (Englischkenntnisse von Vorteil)
- Interesse an selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten und ggf. einer Promotion.

Die Universität zu Köln setzt sich für Diversität, Perspektivenvielfalt und Chancengerechtigkeit ein. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind besonders willkommen. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Universität zu Köln bietet ein attraktives und vielseitiges Arbeitsfeld. Neben den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes bieten wir die Möglichkeit zur Nutzung eines Großkundentickets für den öffentlichen Nahverkehr. Ferner werden regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form, gebündelt in einem PDF-Dokument, **bis zum 20.02.2017** an:

Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Jun.-Prof. Dr. Sandra Hofhues
Gronewaldstraße 2
D-50931 Köln
E-Mail: sandra.hofhues@uni-koeln.de

Weitere Informationen zum BMBF-Projekt finden sich unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38000>

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Hofhues per E-Mail gerne zur Verfügung.